



Energiewende

Vaterstetten

informiert

Wärmeversorgung

Den größten Anteil am privaten Energieverbrauch hat das Heizen. Hier können auch die größten Effekte bezüglich Einsparung und Wechsel zu erneuerbaren Energiequellen erzielt werden. Das Thema Einsparung wurde im **Forum Energiewende** schon von verschiedenen Seiten beleuchtet(energetische Sanierung, Finanzierung, einfache Energiesparmaßnahmen). Auch nach mehr oder weniger intensiver Sanierung muss immer noch eine erhebliche Energiemenge für das Heizen bereitgestellt werden (außer, man ist glücklicher Besitzer eines „Passiv-Hauses“ oder „Null-Energie-Hauses“). Da stellt sich sofort die Frage:

Wie kommt die Energie (aus erneuerbaren Quellen) ins Haus ?

Hier gibt es zum Glück viele technische Lösungen, sowohl individuelle Lösungen je Haus als auch zentrale Versorgungs kleinerer Gruppen von Häusern oder auch größerer Gebiete. Die individuellen Lösungen sind nicht immer optimal. So reichen Solar-Kollektoren nicht für eine Vollversorgung über das ganze Jahr aus, bei Wärmepumpen bleibt in der Regel noch eine erhebliche Abhängigkeit von Strom (oder Gas), bei Scheitholz in kleineren Anlagen schlagen Ruß, Feinstaub und Bedienungskomfort negativ zu Buche und bei einigen Systemen, wie Kraft-Wärme-Kopplung, ist die Wirtschaftlichkeit von Kleinanlagen noch unbefriedigend. Bei der zentralen Versorgung spielt natürlich die die Bereitstellung von Wärmeversorgungsnetzen eine wichtige Rolle. Und dieses Thema möchten wir in unseren nächsten Vorträgen des **Forums Energiewende** vertiefen. Merken Sie sich bitte die Termine schon vor.

Mittwoch, 15. Juli 19.30 Uhr

Wie kommt die Wärme in mein Haus?

Verteilung regenerativer Energie mit Wärmenetzen

Vortragende: Thomas Bauer und Claus Schulte (beide Geschäftsführer von Ingenieurbüros)

Mittwoch, 29. Juli 19.30 Uhr

Praktizierte Energiewende -

Erfahrungsbericht über 6 Jahre Geothermie in Unterschleißheim

Vortragender: Gerhard Bauer, Geschäftsführer der ITW in Unterschleißheim

Im ersten Vortrag werden verwirklichte und geplante Projekte vorgestellt, von der Kleinanlage mit wenigen Häusern bis zu flächendeckenden Systemen in einer Kommune. Besonders hervorgehoben werden die verschiedenen Aspekte der Wärmeverteilung vom Netzaufbau bis hin zu den Auswirkungen für die Nutzer. Auf die spezielle Struktur unserer Gemeinde wird eingegangen, insbesondere auch auf die kleineren Gemeindeteile.

Im zweiten Vortrag, in dem es auch um zentrale Wärmeenergieversorgung geht, wird über die mehrjährigen Erfahrungen mit der Geothermie-Anlage in Unterschleißheim berichtet. Das ist für uns in Vaterstetten sicher zur Zeit von großem Interesse. Wir wollen ja von den Erfahrungen mutiger Vorreiter auf diesem Gebiet profitieren.

Weitere Informationen bei Willi Frisch, Tel 08106 8501 oder unter

www.energiewende-vaterstetten.de